WE-Workshop Freitag, 04.09. – Sonntag 06.09.2026

Sozialräume – Netzwerke und eine Reise durch das Kindergesundheitssystem

Gemeinsam möchten wir Kraftquellen entdecken, Erfahrungen teilen und Ideen entwickeln, wie Selbsthilfe vor Ort lebendig gestaltet werden kann. Neben Gesprächen und Workshops bleibt ausreichend Zeit für gemeinsames Erleben, kreative Impulse und das Weiterentwickeln des AAK-Kinderliedes.

Die AAK lädt zum gemeinsamen Wochenende in Herborn ein: Familien, Begleiter*innen und Interessierte sind herzlich willkommen! Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Austausch und die Frage, wie tragfähige sozialräumliche Netzwerke entstehen und gefördert werden können.

Familien mit chronisch erkrankten, allergiebetroffenen Kindern können voneinander lernen, sich gegenseitig stärken und gemeinsam aktiv werden! Dies entlastet den Alltag.

Hintergrundinfos

- Schloss Herborn, Nassaustraße 36, 35745 Herborn, www.schloss-herborn.de
- WLAN-Netz „Schloss“ !w2SH12#
- Schlüsselcode Schloss:
- Tel.-Nr. der Rufbereitschaft: 0151 12066919
- Essenszeiten Speisesaal, 1. Etage Schloss Herborn: Frühstück: 7:30–9:00 Uhr; Mittagessen Samstag 12:30 Uhr, Sonntag 12:00 Uhr, Abendessen 18:30 Uhr
- Zimmerbelegung Freitag ab 14:00 Uhr. Zimmerräumung Sonntag nach dem Frühstück (Kofferraum vorhanden).
- Zimmerkontingent: 6 EZ, 6 DZ (Kinder Zustell-möglichkeit). Weitere 5 Zimmer sind selbstorganisiert möglich zu buchen und auch selbst zu bezahlen.
- Anmeldung für den Wochenendworkshop benötigt bei Übernachtungswunsch bis zum Montag, 24.08.2026
- Anmeldung bei Teilnahme nur am Samstag, kurzfristig. Eigenverköstigung! E-Mail: mitmachnetz@aak.de
- Unverträglichkeiten und Allergien bitte mitteilen und auch mitteilen was gerne gegessen wird – daraus kann immer was Leckeres gezaubert werden!

AAK-eigene Literatur

- Vorankündigung dieser Veranstaltung
- Grafik Verhältnisprävention, unveröffentlicht
- Zum Thema Schule: Chronisch kranke Kinder und Chancen in der Schule
- Impulsveranstaltung 04.05.2026: Umweltbelastung durch Klimawandel: Feinstaub und Mikroplastik
- Sozialräumliche Netzwerke: Gesundheit ist unteilbar (siehe Seite 36 ff.)
- Broschüre „Außerhäusliche Verköstigung – Verbesserung der Situation von Kindern und Erwachsenen“
- Broschüre „Gemeinsam stark bei Allergien – Regionaler Hilfekatalog für Familien mit allergiekranken Kindern im Lahn-Dill-Kreis, Landkreis Gießen und Landkreis Marburg-Biedenkopf “

Offizielle Literatur

- Globalrichtlinie „Sozialräumliche Angebote der Jugend- und Familienhilfe“

GKV Spitzenverband

Gefördert durch die gesetzliche Krankenkasse (GKV) und ihre Verbände

Programm Samstag, 05.09.2026 (öffentliche zivilgesellschaftliche Aktivität)

Diskussion zu Sozialräumen – Netzwerken und einer Reise durch das Kindergesundheitssystem, **10:00–12:00 (hybrid), nachmittags 14:00– 17:00 Uhr AG's (präsent)**
Kinder können mit Liedermacherin Annette Rudert („NETTE") ihre Gedanken in ein Lied bringen.

Veranstaltungsort: in der historischen Aula der Hohen Schule, Schulhofstr. 5–7, 35745 Herborn, wo Johann Amos Comenius vor 400 Jahren studierte „... die Prinzipien der Anschauung und der Selbstständigkeit, der Erziehung zum Gebrauch der eigenen Vernunft, seine Vorstellung einer lebensnahen, freundlichen Schule und einer gewaltfreien Erziehung sind bis heute gültig geblieben, ebenso sein Ziel, Menschen zur Menschlichkeit zu erziehen und dadurch die Welt zu verbessern. ..."

Einwahl: Über BBB, Zugangscode rechtzeitig hier abrufbar: Vorankündigung dieser Veranstaltung

10:00 Uhr	Begrüßungen	**Marianne Stock**, AAK- Vorstands-mitglied ; **Lukas Winkler**, Bürgermeister der Stadt Herborn
10:05–10:50 Uhr Moderation: **Dr. Heidi Bernauer-Münz**, AAK-Mitglied **Alle können und sollten mitreden. Es geht um die Qualität und Umsetzung von lange vorhandenem Wissen zur Gesundheit von Kindern und Jugend-lichen und der Aufgabe, dieses Wissen zu erhalten.** **Keine Ökonomisierung der Kinderheilkunde!**	**TEIL 1**	
	Bedeutung der Prävention bei Kindern und Jugendlichen	**Prof. Dr. med. Hans Schweisfurth**, AAK-Ehrenvorsitzender, Beiratsmitglied der AAK; Pulmologisches Forschungsinstitut, Cottbus
	Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in den Sozialen Medien	**Prof. Dr. David Matusiewicz** Dekan | Gesundheit und Soziales Direktor | Institut für Gesundheit & Soziales (ifgs), FOM | Hochschule für Oekonomie & Management, Essen
	Europaebene – Landesebene – Region – was entscheidet sich wo?	**Irene Soltwedel**, ehem. Landtags- und Europaabgeordnete
11:10–12:00 Uhr	**TEIL 2**	
	Allergien/Unverträglichkeiten – Entwicklung und Auswirkungen – bleiben sie ein Leben lang?	N.N. **Prof. Dr. med. Claudia Traidl-Hoffmann**, Augsburg
	Hintergründe des neuen SGB VIII für Familien mit chronischen Erkrankungen	Kindernetzwerk N.N.
	Zivilgesellschaftliche Handlungsräume – z. B. engagierte Städte und regionale Gesundheitsplanungen – was tragen diese für die Nachhaltigkeits- und Gesundheitsziele bei und macht fit in der Praxis (Ernährung, Psychologie, Kita, Schule ...)	N.N.
	Selbsthilfe im politischen Spannungsfeld. Was machen Unsicherheiten eigentlich mit Kindern, Familienangehörigen, Fachleuten?	N.N.
Nachmittag **14:00–17:00 Uhr** Hohe Schule/Alte Färberei (präsent): **14:00–16:00 Uhr** mit Pausen **Arbeitsgruppen**	Kita/Schule: Außerhäusliche Verköstigung – Vorbereitung für die Aufnahme in z.B. die Kita wenn Allergie oder Unverträglichkeiten vorhanden sind	Arbeitsgruppen werden begleitet von erfahrenen Eltern, selbst Betroffenen und Freiwilligen Protokollierungen sind erwünscht. Wer übernehmen will – bitte melden. Danke.
	Psychologie: Was machen Unsicherheiten eigentlich mit unseren Kindern?	
	Psychologie: Psychische Belastung Eltern und Kinder	
	Gesundheitswesen: Überblick – wie funktioniert es in der Praxis?	
	Eine Gruppe ohne festes Thema	
16:00 Uhr	Austausch der Ergebnisse	
17:00 Uhr	Ende	

Änderungen möglich – schauen Sie auf www.aak.de

V.i.S.d.P.: Marianne Stock

Seite der Betroffenen
(Möglichkeiten der Information und Umsetzung)

Seite der politischen Bereiche
(Persönlicher Einfluss begrenzt, aber durch „Beteiligung“ möglich)

V.i.S.d.P.: Marianne Stock
Grafik: Heinz Flick
Stand: 20.08.2026

Zur interaktiven Version der Grafik

Kinder- und Familien-Selbsthilfe
Arbeitsgemeinschaft Allergiekrankes Kind
Hilfen für Kinder mit Asthma, Ekzem oder Heuschnupfen (AAK) e.V. – gemeinnütziger Verein
Telefon: 02772 9287-0 | Telefax: 02772 9287-9

AAK e.V. | Augustastraße 20 | 35745 Herborn |
www.aak.de | www.kinder-aak.de | https://forum.aak.de/ | www.facebook.com/AAKHerborn